

Seminarinhalte

II. Planungsprozesse in der beruflichen Bildung (Teil 2)

Gewinnung, Eignungsfeststellung und Auswahl von Auszubildenden

- Eignungsanforderungen feststellen
- Jugendliche für Ausbildungsangebote interessieren
- Eignungsdiagnostik

Bewertung von Lernleistungen sowie Prüfen und Prüfungsgestaltung

- Methoden zur Bewertung von Lernleistungen
- Entwickeln von Lernzielkontrollen und Prüfungsaufgaben
- Gestalten von Prüfungssituationen
- Bewerten von Lern- und Prüfungsleistungen

Berufspädagogische Begleitung von Fachkräften in der Aus- und Weiterbildung

- Konzepte für den Einsatz von Fachkräften entwickeln
- Auswahl und Anleitung von Fachkräften für Lernbegleitungsarbeiten
- Beratung bei Problemfällen

Qualitätssicherung von beruflichen Bildungsprozessen

- Qualitätssichernde Methoden, Bildungscontrolling
- Bewertung beruflicher Bildungsprozesse

Berufspädagogisches Handeln

- Projektarbeit

Ausbildereignungsprüfung

Die abgelegte Ausbildungereignungsprüfung muss bei der Anmeldung zur Prüfung nachgewiesen werden. Bitte erkundigen Sie sich gern über passende Angebote unter www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie.

Information und Beratung

Martin Vorhauer

Fon 040 23703-404

Fax 040 23703-410

m.vorhauer@grone.de

Adresse

Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –
Heinrich-Grone-Stieg 4
20097 Hamburg



Sie finden uns in Haus 4!

Anfahrt

Mit der S3 oder S31: Haltestelle Hammerbrook (2 Min. Fußweg)

Mit der S1, S11, S2, S21: Haltestelle Berliner Tor (5 Min. Fußweg)

Mit der U2, U3: Haltestelle Berliner Tor

Mit den Buslinien 25, 112: Haltestelle S-Hammerbrook

Mit dem Auto: Zufahrt über Hammerbrookstraße, in Höhe des S-Bahnhofs Hammerbrook gegenüber der Wendenstraße einbiegen. Für die Abend- und Wochenendkurse stehen direkt vor dem Haus Parkplätze zur Verfügung.



www.grone.de/hh-wirtschaftsakademie

Grone
WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Zertifiziert nach AZAV

BERUFSBEGLEITEND

Gepr. Aus- und Weiterbildungspädagoge/-in (IHK)



Karriere
in der
Ausbildung!

Fortbildung mit Abschluss

Termin

23.10.2020 – 31.05.2022

2 Vollzeitwochen, eine Woche ist als Bildungsurlaub anerkannt

**Grone Wirtschaftsakademie
GmbH – gemeinnützig –**

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE



Gepr. Aus- und Weiterbildungspädagoge/-in (IHK)

Seminarinformationen

Aus- und Weiterbildungspädagogen und -pädagoginnen planen und organisieren berufliche Bildungsprozesse und betriebliche Weiterbildungen, außerdem die betriebliche Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO).

Ihr Nutzen

Diese Fortbildung ist ideal für Ausbilder, die weiterkommen wollen!

Aus- und Weiterbildungspädagogen übernehmen häufig die Ausbildungsleitung in Unternehmen oder leiten die einzelnen Ausbilder an. Sie werden Experte/-in für alle Prozesse der Berufsausbildung und der Erwachsenenbildung. Sie gestalten und organisieren Lernprozesse und die damit verbundene Lernbegleitung. Dabei stützen Sie sich auf umfangreiche Kenntnisse über lern- und entwicklungstheoretische Grundlagen und berufspädagogische Methoden. Sie erwerben ein breites Wissen über die angemessene Auswahl von Lernmedien, Lernorten und Lernformen sowie den Einsatz geeigneter Lernkontrollen und Evaluationsmethoden. Weiterbildungspädagogen unterstützen ihre Betriebe bei der Auswahl und Eignungsfeststellung neuer Auszubildender. Sie können Prüfungen gestalten und durchführen oder Fachkräfte und Kollegen berufspädagogisch begleiten. Sie konzipieren Bildungsprozesse nach gängigen Qualitätsstandards und üben das Bildungscontrolling aus.

Dauer

- 14 Monate
- Fr. 16:00 – 19:15 Uhr, Sa. 08:00 – 16:00 Uhr
Zwei Vollzeitwochen, eine Woche ist als Bildungsurlaub anerkannt

Kosten

- € 3.010,00
oder bei Ratenzahlung (17 Raten à € 185,00)
- Zzgl. Prüfungsgebühr € 810,00
(zu zahlen direkt an die Handelskammer Hamburg)
- Zzgl. ca. € 150,00 für Lernmittel

Förderung

Wenn Sie die persönlichen Voraussetzungen erfüllen, können Sie durch das Aufstiegs-BaföG AFBG gefördert werden. Direkte Informationen finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter www.aufstiegs-bafog.de

Abschluss

- Prüfung vor der Handelskammer Hamburg Zulassungsvoraussetzungen (für die IHK-Prüfung)
- einen Abschluss in einem anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und eine anschließende mindestens dreijährige Berufspraxis oder
- in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und eine anschließende mindestens zweijährige Berufspraxis und
- eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung oder eine vergleichbare berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation nachweist. Einzelheiten über Zulassungsvoraussetzungen und evtl. Ausnahmeregelungen klären Sie bitte mit der Handelskammer Hamburg (Tel. 040 36138-0).

Abschlussprüfung

Die Prüfung gliedert sich in drei Prüfungsteile:

- Lernprozesse und Lernbegleitung
(wird schriftlich und mündlich durchgeführt)
- Planungsprozesse in der beruflichen Bildung
(wird schriftlich durchgeführt)
- Berufspädagogisches Handeln
(wird als Projektarbeit sowie durch eine Präsentation mit anschließendem Fachgespräch durchgeführt)

Die Prüfungsteile 1 und 2 enthalten aus einer komplexen Situationsbeschreibung abgeleitete Aufgabenstellungen.

I. Lernprozesse und Lernbegleitung

Gestaltung von Lernprozessen und Lernbegleitung

- Lern- und entwicklungstheoretische Grundlagen
- Didaktisch-methodische und pädagogische Gestaltung von Lernbegleitung
- Organisation der Lernbegleitung

Lernpsychologische, jugend-, erwachsenen- und sozialpädagogisch gestützte Lernbegleitung

- Lernpsychologische, jugend- und erwachsenen-pädagogische Methoden
- Erkennen und Behandeln von Lernproblemen
- Erkennen und Behandeln von Entwicklungsproblemen
- Kommunikation, Feedback und Konfliktgespräche führen
- Zusammenarbeit mit Erziehungsberatungs- und Fachdiensten

Medienauswahl und -einsatz

- Anwenden von Lernmedien
- Anwenden von Lehrmedien
- Mediendidaktik
- Medienentwicklung nach pädagogischen und didaktischen Grundsätzen

Lern- und Entwicklungsberatung

- Lernberatung in Bildungsprozessen
- Lerntherapien und Kooperation mit lerntherapeutischen Dienstleistungen
- Umgang mit disziplinarischen Problemen
- Bildungs- und Entwicklungsberatung

Planungsprozesse in der beruflichen Bildung

Organisation und Planung beruflicher Bildungsprozesse

- Feststellung von betrieblichem Lern- und Qualifizierungsbedarf
- Betriebliche Ausbildungspläne und Weiterbildungsmaßnahmen
- Lernprozesse und Lernsituationen planen und modernisieren
- Lernbausteine, Lernunterlagen und Lernsequenzen entwickeln
- Unterschiedliche Lernorte, Ausbildungsverbände koordinieren